

NATURPARK INTERN

Ferner tritt zurück

Was genau das Fass zum Überlaufen gebracht hat, darauf will **Reinhard Ferner** nicht eingehen. „Es war eine Verkettung von verschiedenen Dingen“, so der Vorsitzende des Tourismusverbandes Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen. Diese Funktion hat er allerdings nur mehr bis Freitag inne: Ferner kündigte vor Kurzem seinen Rücktritt an, bei einer Tourismuskommisionssitzung Freitag Abend in Mariahof wird der Schritt offiziell. Und mit ihm nimmt auch Stellvertreter **Alois Grasser** den Hut. Auf der Tagesordnung stehen also bei der Sitzung auch Neuwahlen.

Und das rund zwei Monate, bevor der Tourismusverband vorerst Geschichte sein wird. Denn mit der Gemeindestrukturreform werden auch betroffene Tourismusverbände mit Jahreswechsel aufgelöst.

Fünfeinhalb Jahre war Ferner Obmann des Tourismusverbandes.

Der 57-Jährige wird künftig weder im Verband noch im Naturparkverein eine Funktion ausüben, sondern sich voll und ganz seiner Tonnerhütte in Mühlen widmen.

Ob der Schritt auch etwas mit dem insolventen Lambrechtshof zu tun hat? Gerüchten zufolge soll daraus ein Naturparkhotel entstehen, an dem sich auch der Tourismusverband beteiligen soll. „Das ist komplett aus der Luft gegriffen“, ärgert sich Ferner. Das ist tatsächlich nicht sehr wahrscheinlich. Vorstellbar ist hingegen, dass an den Gerüchten etwas dran ist, dass Ferner kommissionsintern mit Widersachern zu tun hatte.

MICHAELA EGGER



Reinhard Ferner erklärte seinen Rücktritt EGGER